

## Tennisfreunde küren Vereinsmeister 2016

### Große Beteiligung bei Einzel, Doppel und Mixed-Bewerben in der Schönau

Zum Ausklang der Freiluftsaison wurden bei den Tennisfreunden Schönau am Königssee die Vereinsmeister in Einzel, Doppel und Mixed gekürt.

In allen drei Bewerben wurden den Zuschauern spannende und hochklassige Matches geboten; auch die eine oder andere Überraschung gab es zum Schluss der Finalspiele.

Bei den **Herren** hatten sich im Einzelbewerb Christian Damböck, Christian Hahn, Thomas Jander und Philip Stumpf ins Halbfinale gekämpft.

Damböck musste sich Hahn dabei letztlich trotz umkämpften 1. Satz letztlich deutlich mit 4:6/0:6 geschlagen geben. Jander unterlag trotz harter Gegenwehr und vergebener Chancen vor allem im 2. Satz mit 1:6/4:6 gegen Philip Stumpf.

Die beiden Finalisten boten dann ein starkes und bis zum Schluss ausgeglichenes Endspiel. Philip Stumpf behielt zum Schluss im Champions Tie-Break die Oberhand und wurde mit 6:4/3:6/12:10 zum ersten Mal Vereinsmeister bei den Tennisfreunden Schönau am Königssee.

Auch bei den **Damen** wurde im „jede gegen jede“-Modus um jeden Punkt gekämpft. Hier konnten sich am Ende die erwarteten Favoritinnen durchsetzen. Vereinsmeisterin wurde Gabi Moldan vor Rosmarie Fuchs, die Franziska Griesbacher und Antje Stegemann auf die Plätze verwies.

Bei den **Herren 50** hatten sich für das erste Halbfinale Gerhard Kunz und Rudi Beitz qualifiziert. Kunz konnte seiner Favoritenrolle gerecht werden, hatte beim 6:4/7:5 aber mit gehöriger Gegenwehr zu kämpfen. Im zweiten Halbfinale setzte sich Alois Damböck gegen Richard Beer durch und forderte im Finale dann Gerhard Kunz. Letzterer ging auch in diese Partie als Favorit, zeigte sich im Endspiel blendend aufgelegt und sicherte sich mit 6:1/6:1 den Titel des Vereinsmeisters.

Als Ein-Tagesturnier wurden die **Doppelbewerbe** ausgetragen, vor dem Finale wurde ein langer Satz bis neun gespielt. Die Paarungen wurden jeweils zusammengelost.

Auch hier gab es die eine oder andere Überraschung.

Im ersten Halbfinale forderten Oliver Hajek und Wolfgang Meyer die deutlich favorisierten Sepp Moldan und Mert Erpak; allerdings war gegen den Youngster und den Einzel-Seriensieger kein Kraut gewachsen, am Ende hieß es 9:0. Das zweite Halbfinale bestritten Daniel Peter und Andreas Fuchs gegen Sepp Fuchs und Lucas Horstmann. Der „Bruder-Kampf“ war reichlich eng, am Ende setzten sich Sepp Fuchs und Lucas Horstmann mit 9:7 durch. Das mit Spannung erwartete Finale ging dann über zwei Sätze und begann mit einem Traumstart für Fuchs/Horstmann, die sich Satz 1 mit 6:1 holten. Im zweiten Satz kamen Moldan/Erpak dann deutlich besser ins Spiel und konnten die Partie offen halten. Im Tie-Break hatten dann allerdings Fuchs/Horstmann das bessere Ende für sich.

Bei den **Damen** wurde mit fünf Paarungen im Gruppen-Modus „Jeder gegen Jeden“ ebenfalls ein langer Satz gespielt. Eine reine Weste behielten dabei Carmen Brandner und Anita Aschauer, die alle vier Partien mit jeweils 9:1 gewannen und sich verdient den Titel der Vereinsmeisterinnen holten. Auf Platz 2 folgten Resi Putz und Antje Stegemann mit drei Siegen, Platz 3 holten sich Steffi Graßl und Franziska Griesbacher mit zwei Siegen und zwei Niederlagen, Platz 4 ging an Andrea Aschauer und Elisabeth Hajek vor Emmi Schaumann und Geli Kunz.

Eine Riesenbeteiligung mit insgesamt 18 Paarungen, die ebenfalls ausgelost wurden, verzeichnete die **Mixed-Vereinsmeisterschaft**.

In mehreren Gruppen wurden die Teilnehmer für das Viertelfinale ermittelt.

Sepp Moldan und Carmen Brandner starteten hier als Mitfavoriten und beherrschten im Viertelfinale Thomas Jander und Antje Stegemann klar.

Mats Fergusson und Kirstin Sigrist setzten sich gegen Rudi Beitz und Tanja Wagner durch, Andreas Fuchs und Gabi Moldan beherrschten Robert Piwonka und Resi Putz klar, das Halbfinale komplettierte die Paarung Peter Meyer und Alexandra Baschek, die gegen Anna Brandner und Christian Damböck siegreich blieben.

Im ersten Halbfinale mussten sich Moldan/Brandner nur knapp Fergusson/Sigrist geschlagen geben; im zweiten Halbfinale setzten sich Meyer/Baschek klar gegen Fuchs/Moldan durch.

Hart umkämpft war dann das Endspiel, bei dem Meyer/Baschek gegen Fergusson/Sigrist mit 9:7 das bessere Ende für sich hatten.



*Philip Stumpf (rechts) setzte sich im Herrenfinale gegen Christian Hahn (links) durch und wurde zum ersten Mal Vereinsmeister.*



*Peter Meyer und Alexandra Baschek holten sich den Vereinsmeister-Titel im Mixed.*



*Sepp Moldan (beim Aufschlag) und Mert Erpak mussten sich bei der Doppel-Vereinsmeisterschaft Sepp Fuchs und Lucas Horstmann (im Hintergrund) geschlagen geben.*



*Im Rahmen einer stimmungsvollen Siegerehrung wurden alle Titelgewinner und Platzierten geehrt, hier im Mixed-Bewerb*

*➡ (von links): Tennisfreunde-Vorstand Sepp Moldan, die zweitplatzierten Kirstin Sigrist und Mats Fergusson, die Vereinsmeister Alexandra Baschek und Peter Meyer sowie die Sportwarte Carmen Brandner und Manuel Graßl.*